

Bibelseminar zum Lukas-Evangelium

Das Lukasevangelium hat große Bedeutung für unsere Glaubenspraxis. Aus diesem Evangelium stammen so prägende Texte wie die Weihnachtsgeschichte, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, die Erzählung zum verlorenen Sohn und seinem barmherzigen Vater, schließlich die Emmausgeschichte. Dem Autor des Evangeliums geht es darum, dass die geistlich müde gewordenen Herzen wieder zum ‚Brennen‘ kommen für die Kraft des Evangeliums.

PD Dr. Hahne bietet dieses Seminar wieder an. Wer an Seminaren seiner ausführlichen Erläuterungen schon teilgenommen hat, weiß diese große Bereicherung der Kenntnis und Erkenntnis sehr zu schätzen. Hier die herzliche Einladung zur Teilnahme:

Ort: Maria im Kapitol (Pfarrsaal)

Zeit: Samstags, 14.00-18.00 Uhr

Kosten: 120,00 € (Vier Module)

Kosten und Anmeldung gelten nur für den ERSTEN TEIL. Bei 15 TN verringern sich die Kosten auf 90,00 €. Notieren Sie sich bitte

bereits die Termine für den ZWEITEN TEIL, falls Sie auch daran teilnehmen möchten.

Anmeldung: Pfarrbüro St. Maria im Kapitol pfarrbuero@maria-im-kapitol.de Tel. 0221 214615

Termine:

ERSTER TEIL

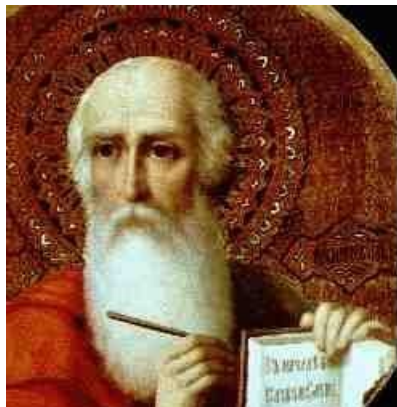
1. Modul: 25. November 2017: Lk 1-2
2. Modul: 27. Januar 2018: Lk 3-4
3. Modul: 24. Februar 2018: Lk 5-6
4. Modul: 28. April 2018: Lk 7-9

ZWEITER TEIL

5. Modul: 26. Mai 2018: Lk 10-11
6. Modul: 30. Juni 2018: Lk 12-13
7. Modul: 28. Juli 2018: Lk 14-15
8. Modul: 25. August 2018: Lk 16-17

DRITTER TEIL

9. – 12. Modul: Lk 18-24 (Termine 2019 noch offen)



St. Martin

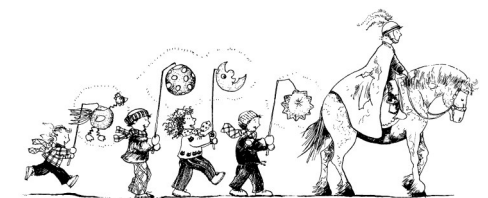


Bis zu Säkularisation 1803 lag die Stiftskirche St. Maria im Kapitol auf dem Pfarrgebiet der St.-Martins-Pfarrei. Mit der Aufhebung des Damenstiftes und dem Übergehen der Pfarrechte und –pflichten von Klein-St.-Martin auf St. Maria im Kapitol fühlen wir uns unserem alten Pfarrpatron, dem Hl. Bischof Martin von Tours, noch immer auf besondere Weise sehr verbunden. Noch heute erinnern das alte Taufbecken von Klein-St.-Martin und eine Darstellung des Heiligen in einem Fenster der Ostkonche an St. Martin und seine besondere Bedeutung für unsere Gemeinde. Aus Anlass seines Gedenktages laden wir am **12. November 2017** alle Familien zur Kleinkindermesse um 09.30 Uhr mit kleinem Martinszug zu unserem alten Taufbecken ein.

Mal schauen, ob St. Martin wieder mit seinen traditionellen Weckmännern aufwartet!? Alle Hochamts-Besuchenden sind an diesem Tage auch herzlichst zum Sonntagstreff in den Pfarrsaal eingeladen. Auch dort wollen wir miteinander ein wenig St. Martin feiern. (RH)

Martinszug

Am Freitag, dem **10.11.** besucht uns der ökumenische Martinszug von St. Georg kommend wiederum gegen 17.45 Uhr in unserem Kreuzgang. Es ist ein beeindruckendes und empfehlenswertes Bild und Schauspiel, wenn St. Martin hier dann mitten im Kreuzgang mit dem armen Mann seinen Mantel teilt und die Kinder rundherum unter dem Kreuzgang-Dach mit ihren Laternen stehend der Mantelteilung zusehen. St. Martin, den Veranstaltern des Zuges und natürlich vor allem den Familien mit ihren Kindern sei ein herzliches Willkommen gesagt. (RH)



Bibelseminar zum Lukas- Evangelium

Das Lukasevangelium hat große Bedeutung für unsere Glaubenspraxis. Aus diesem Evangelium stammen so prägende Texte wie die Weihnachtsgeschichte, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, die Erzählung zum verlorenen Sohn und seinem barmherzigen Vater, schließlich die Emmausgeschichte. Dem Autor des Evangeliums geht es darum, dass die geistlich müde gewordenen Herzen wieder zum ‚Brennen‘ kommen für die Kraft des Evangeliums.

PD Dr. Hahne bietet dieses Seminar wieder an. Wer an Seminaren seiner ausführlichen Erläuterungen schon teilgenommen hat, weiß diese große Bereicherung der Kenntnis und Erkenntnis sehr zu schätzen. Hier die herzliche Einladung zur Teilnahme:

Ort: Maria im Kapitol (Pfarrsaal)

Zeit: Samstags, 14.00-18.00 Uhr

Kosten: 120,00 € (Vier Module)

Kosten und Anmeldung gelten nur für den ERSTEN TEIL. Bei 15 TN verringern sich die Kosten auf 90,00 €. Notieren Sie sich bitte bereits die Termine für den ZWEITEN TEIL, falls Sie auch daran teilnehmen möchten.

Anmeldung: Pfarrbüro St. Maria im Kapitol pfarrbuero@maria-im-kapitol.de Tel. 0221 214615

Termine:

ERSTER TEIL

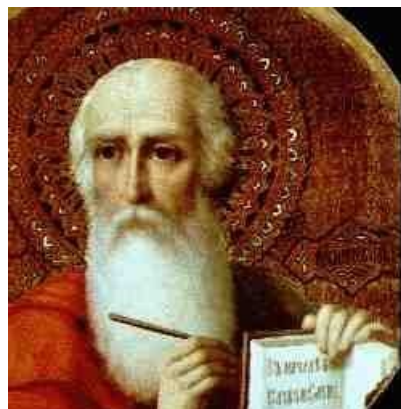
1. Modul: 25. November 2017: Lk 1-2
2. Modul: 27. Januar 2018: Lk 3-4
3. Modul: 24. Februar 2018: Lk 5-6
4. Modul: 28. April 2018: Lk 7-9

ZWEITER TEIL

5. Modul: 26. Mai 2018: Lk 10-11
6. Modul: 30. Juni 2018: Lk 12-13
7. Modul: 28. Juli 2018: Lk 14-15
8. Modul: 25. August 2018: Lk 16-17

DRITTER TEIL

9. – 12. Modul: Lk 18-24 (Termine 2019 noch offen)



St. Martin

Bis zu Säkularisation 1803 lag die Stiftskirche St. Maria im Kapitol auf dem Pfarrgebiet der St.-Martins-Pfarrei. Mit der Aufhebung des Damenstiftes und dem Übergehen der Pfarrrechte und -pflichten von Klein-St.-Martin auf St. Maria im Kapitol fühlen wir uns unserem alten Pfarrpatron, dem HI. Bischof Martin von Tours, noch immer auf besondere Weise sehr verbunden. Noch heute erinnern das alte Taufbecken von Klein-St.-Martin und eine Darstellung des Heiligen in einem Fenster der Ostkonche an St. Martin und seine besondere Bedeutung für unsere Gemeinde. Aus Anlass seines Gedenktages laden wir am **12. November 2017** alle Familien zur Kleinkindermesse um 09.30 Uhr mit kleinem Martinszug zu unserem alten Taufbecken ein.

Mal schauen, ob St. Martin wieder mit seinen traditionellen Weckmännern aufwartet!? Alle Hochamts-Besuchenden sind an diesem Tage auch herzlichst zum Sonntagstreff in den Pfarrsaal eingeladen. Auch dort wollen wir miteinander ein wenig St. Martin feiern. (RH)

Martinszug

Am Freitag, dem **10.11.** besucht uns der ökumenische Martinszug von St. Georg kommend wiederum gegen 17.45 Uhr in unserem Kreuzgang. Es ist ein beeindruckendes und empfehlenswertes Bild und Schauspiel, wenn St. Martin hier dann mitten im Kreuzgang mit dem armen Mann seinen Mantel teilt und die Kinder rundherum unter dem Kreuzgang-Dach mit ihren Laternen stehend der Mantelteilung zusehen. St. Martin, den Veranstaltern des Zuges und natürlich vor allem den Familien mit ihren Kindern sei ein herzliches Willkommen gesagt. (RH)

